

Call for Papers

XI. Tagung für Praktische Philosophie

19./20. September 2024

Universität Passau

Organisation: Karoline Reinhardt (Passau)
in Kooperation mit Birgit Beck (TU Berlin)
sowie Gottfried Schweiger (Salzburg) und Michael Zichy (Bonn/Salzburg)

www.tagung-praktische-philosophie.org
tfpp@uni-passau.de

Die Tagung für Praktische Philosophie zieht nach 10 Jahren in Salzburg um: Am 19. und 20. September 2024 findet die XI. Tagung für Praktische Philosophie an der Universität Passau statt. Christian Seidel (Karlsruhe) und Eva Weber-Guskar (Bochum) werden die Plenarvorträge halten – die weiteren Beiträge werden noch gesucht. Wir laden daher alle Interessierten, mit und ohne universitäre Anbindung, ein, Vorschläge für Vorträge, thematische Panels oder Runde Tische einzureichen. Dabei sind Vorträge aus dem gesamten Spektrum der praktischen Philosophie (angewandte Philosophie, Sozialphilosophie, Ethik, Rechtsphilosophie, politische Philosophie und Theorie, Handlungstheorie, sowohl in analytisch-systematischer wie auch in historischer Tradition) und verwandter Disziplinen willkommen. Die Einreichung ist bis 15. April 2024 über die Tagungswebsite möglich: www.tagung-praktische-philosophie.org.

Die Tagungsgebühr beträgt 30 € und beinhaltet neben Kaffee und Kuchen in den Pausen auch einen Mittags-
snack am Freitag. Die Registrierung ist erst nach der Benachrichtigung über die Annahme des Beitrags nötig.
Alle Infos zur Registrierung werden rechtzeitig auf dieser Website veröffentlicht.

VORTRÄGE

Praktisches Philosophieren lebt vom kritischen und regelmäßigen Austausch mit Kolleg:innen. Die Tagung für Praktische Philosophie will dafür Zeit und Raum bieten sowie Vernetzung und Diskussion in einer kollektiven Atmosphäre ermöglichen. Wir laden daher alle interessierten Kolleg:innen, mit und ohne universitäre Anbindung, aus dem gesamten Spektrum der praktischen Philosophie (angewandte Philosophie, Sozialphilosophie, Ethik, Rechtsphilosophie, politische Philosophie etc.) und verwandter Disziplinen ein, Vorschläge für Vorträge einzusenden. Diese können fertige Aufsätze, Teile aus größeren Arbeiten, *work in progress* oder auch gescheiterte Versuche, im Denken voranzukommen, sein. Die Tagung für Praktische Philosophie steht allen offen, egal ob Professor:in, Postdoc oder Doktorand:in.

Für jeden Vortrag sind 20 Minuten plus 10 Minuten Diskussion vorgesehen. Vorschläge für Vorträge sollten einen Titel und eine Zusammenfassung des Vortrags (im Umfang von ca. 500 Wörtern) umfassen. Die Zusammenfassung darf keinen Hinweis auf den/die Autor:in enthalten.

Vorschläge für Vorträge können bis 15. April 2024 unter www.tagung-praktische-philosophie.org eingereicht werden. Eine Entscheidung über die Annahme eines Vortrags wird bis spätestens Ende Mai mitgeteilt.

PANELS

Neben der Einreichung von Vorschlägen für einzelne Vorträge freuen wir uns auch über die Einreichung von Vorschlägen für thematische Panels, also die Zusammenstellung von drei thematisch zusammengehörenden Vorträgen. Panels können, wie Vorträge auch, zu jedem Thema der praktischen Philosophie eingereicht werden. Es ist auch möglich, nach Absprache mit dem Organisationsteam, Panels über eigene Call for Papers zu bewerben und zusammenzustellen. Bei Interesse bitte mit dem Organisationsteam Kontakt aufnehmen.

Für jedes Panel sind 90 Minuten (also drei Vorträge mit 20 Minuten plus 10 Minuten Diskussion) vorgesehen. Vorschläge für Panels sollten die Titel und Zusammenfassungen der drei Vorträge (im Umfang von jeweils ca. 500 Wörtern) umfassen. Die Zusammenfassungen dürfen keinen Hinweis auf die Autor:innen enthalten.

Prinzipiell ist es auch möglich, zwei oder drei Panels bzw. ein mehrteiliges Panel zu einem Thema einzureichen, also 6 bzw. 9 Vorträge thematisch zusammenzustellen.

Vorschläge für Panels können bis 15. April 2024 unter www.tagung-praktische-philosophie.org eingereicht werden. Eine Entscheidung über die Annahme eines Panels wird bis spätestens Ende Mai mitgeteilt.

Panels werden in der Regel als Einheit angenommen bzw. abgelehnt.

RUNDE TISCHE

Neben der Einreichung von Vorschlägen für Vorträge und Panels freuen wir uns auch über die Einreichung von Vorschlägen für Runde Tische. Runde Tische sollen die Möglichkeit bieten, aktuelle Themen der praktischen Philosophie zu diskutieren. Runde Tische können auch in der Form von Buchsymposien organisiert werden, die sich kritisch mit einer Neuerscheinung im Bereich der praktischen Philosophie auseinandersetzen. Runde Tische können sich darüber hinaus auch mit Fragen der Disziplin beschäftigen (z.B. Publikationspraktiken, Lehre, Frauen in der Philosophie). Neben einer/m Moderator:in sollen an einem Runden Tisch drei bis fünf Diskutant:innen teilnehmen. Die Einbindung des Publikums in die Diskussion ist (nach einer Phase der Impulsvorträge/Diskussion am Tisch) erwünscht. Es ist auch möglich, nach Absprache mit dem Organisationsteam, Runde Tische über eigene Call for Papers zu bewerben und zusammenzustellen. Bei Interesse bitte mit dem Organisationsteam Kontakt aufnehmen.

Teilnehmer:innen an Runden Tischen können auch Vorschläge für Vorträge und Panels einreichen.

Für jeden Runden Tisch sind 90 Minuten vorgesehen. Vorschläge sollten den Titel, eine Themenbeschreibung des Runden Tisches (im Umfang von ca. 500 Wörtern) sowie die Angabe der/s Moderator:in und der Diskutant:innen umfassen.

Vorschläge für Runde Tische können bis 15. April 2024 unter www.tagung-praktische-philosophie.org eingereicht werden. Eine Entscheidung über die Annahme eines Runden Tisches wird bis spätestens Ende Mai mitgeteilt.